

bunter.nachrichten.dienst

Unterdrückte Informationen aus Giessen und umzu +++ Kostenlos +++ Erschienen am 5.2.2004

Nachrichten

++ Wieder „Luther“ im Kino ++ Am 9.-11. Februar läuft im Kino Traumstern noch einmal der Film „Luther“. Aufgebaut wird im Foyer die kritische Ausstellung zu Luther, zudem können Diskussionsveranstaltungen vereinbart werden. Mehr Infos, Hintergründe zur Person und den Inhalten von Luther: www.luther-der-film.de.vu. Die beiden Tageszeitungen Giessener Allgemeine und Giessener Anzeiger verweigerten jede kritische Berichterstattung!

++ Ein Fall politischer Justiz? ++ Die Humanistische Union (HU) Ortsverband Marburg entsendete zwei Prozeßbeobachter beim Verfahren gegen die Projektwerkstätten Bergstedt und Neuhaus. Pavlovic: „Mein Eindruck von den Zeugenaussagen ist verworren“. Die Angeklagten verteidigten sich selbst. Die Belastungszeugen, die fast ausnahmslos Polizeibeamte waren, nahmen sie ins Verhör. Die Aussagen widersprachen sich erheblich. Die Beweisführung der Staatsanwaltschaft war mangelhaft. Trotz entlastender Zeugenaussagen wurden die Angeklagten schuldig gesprochen.

Die HU beobachtet auch den Berufungsprozeß vor dem Landgericht. Anlaß zu diesen Bürgerrechtsaktivitäten sind die vorherigen Maßnahmen gegen die Projektwerkstatt. Sie wurde am 10.01.03 durchsucht. Das Landgericht Gießen erklärte am 26.02.03 die Hausdurchsuchung für rechtswidrig. Die HU lädt am 15.03.04 ein zur Veranstaltung „Machtmißbrauch im Rechtsstaat“ mit dem Vorsitzenden der HU Reinhard Mokros (Dozent für polizeiliches Eingriffsrecht, ehem. Aachener Polizeidirektor). Weitere Info unter: 06402-508938 bzw. www.humanistische-union.de, www.hu-marburg.de

++ 1,7% reicht zum Sieg an Uni ++ Die Wahlen zum Studierendenparlament sind vorüber. Klarer Sieger im Streit um die Macht im AstA ist die Demokratische Linke. 1,7% aller Studierenden wählten sie, andere bekamen weniger. Die Wahlbeteiligung ging auf 9,5% deutlich zurück – angesichts der Mobilisierung durch den Streik ein warnendes Zeichen bezüglich bisheriger Vorgehensweisen. Infos: www.asta-giessen.de. Wahlkritik im Internet: www.wahlquark.de.vu.

++ Hilfe Polizei! ++ In blauen Uniformen machen neuerdings Hilfspolizisten den Seltersweg un-sicher – z.B. mit „zufälligen“ Kontrollen, die vor allem Menschen treffen, die in dem rassistischen Blick der Ordnungshüter „nicht-deutsch“ aussehen. Verschiedene Betroffene berichten, in der Fußgängerzone fast jeden Tag kontrolliert zu werden. Eine Person, die nicht gleich brav den Personalausweis zückte, wurde von den „Hipos“ mit Pfefferspray angegriffen. Infos unter: www.abwehr-der-ordnung.de.vu

Vorschau

++ Aktionen gegen Law and Order ++ Das Thema „Repression“ und Einschränkung des öffentlichen Raumes wird in den nächsten Wochen in vielerlei Weise durch Aktionen zum Ausdruck gebracht. Geplant sind u.a. eine Innenstadttaktionswoche mit vielfältigen Aktivitäten vom 8.-14. März (www.antirepression.de.vu), eine Speakers-Corner zur freien Meinungsäußerung an einem Tag pro Woche im gesamten März und Veranstaltungen zu Polizeigewalt, Repression, den Sinn und Unsinn von Strafe.

++ Dokumentation in Planung ++ Ende Februar ist die Veröffentlichung einer umfangreichen Dokumentation geplant über Polizeistrategien, Erfindungen von Straftaten, Gewalt, Einschüchterung und Gewaltakzeptanz, Übergriffe gegen Demonstrations- und Meinungsfreiheit sowie rechtswidrige Hausdurchsuchungen, Platzverweise usw. in und um Gießen (PressevertreterInnen können sich melden, um vorab informiert zu werden!). Die Dokumentation wird ab dann auch im Internet verfügbar sein über www.projektwerkstatt.de/prozess.

Termine

9.-11. Februar je 16.45 Uhr: Film LUTHER im Traumstern mit kritischer Ausstellung und mehr

10.2., 20 Uhr im Infoladen Gießen: Vorbereitungstreffen zur Antirepressionswoche und mehr

12. Februar: Gleich zwei Gerichtstermine (welch Zufall ...)

a. Gießen, Amtsgericht Raum 200A, um 9.15 Uhr: Prozeß gegen vermeintlichen Wahlplakate-Zerstörer

b. Amöneburg, Amtsgericht, um 11 Uhr: Prozeß wegen des Angriffs auf ein Privathaus, durchgeführt von einem Menschen aus dem Ort mit Kontakten zu Nazis, der aber von der Obrigkeit und Justiz bisher gedeckt wurde.

16.2., 20 Uhr im begrenzt, Gießen: Vorbereitungstreffen zur Antirepressionswoche und mehr

20.-22. Februar in der Projektwerkstatt Saasen: Seminar zu Dekonstruktion von Zweigeschlechtlichkeit und kreativer Widerstand

Die Einsortierung in zwei Geschlechter ist gnadenlos - von Geburt an werden Menschen darauf zugerichtet, Mann oder Frau zu sein und der verordneten Rolle zu entsprechen. Gerade deshalb macht es Sinn, über Ausbruchsversuche nachzudenken: Wie können zweigeschlechtliche Normen und Sexismus im Alltag hinterfragt werden? Welche Möglichkeiten bietet kreativer Widerstand, um diese Normalität zu durchbrechen?

Anmeldungen an piratenutopie@web.de

21. Februar in Gladenbach: Aufmarsch der Nazis ... Infoseite der Nazis unter

www.aktionsbuero-mittelhessen.de.vu. Infoseite gegen die Nazis: www.ak44.de.vu

Im gesamten März: Speakers Corner, jeden Samstag von 11.30-13.30 Uhr an den Drei Schwätzern, Gießen ... sagen können, was mensch will – ohne Kontrolle von oben!

8. bis 14. März: Innenstadttaktionsstage in Gießen. Mehr www.antirepression.de.vu.

15. März in Gießen: Podiumsdiskussion zur autoritären Politik, Polizeiverhalten, Kriminalisierung und mehr im Raum Gießen (mit geladenen ReferentInnen, u.a. Polizeidirektor Reinhard Mokros, Bundesvorsitzender der Humanistischen Union, und Paul Hirsch, Ex-Kriminalbeamter aus Frankfurt).

Ständige Termine

Montag ab 20 Uhr, begrenzt: VoKü

Dienstag ab 20 Uhr, Infoladen: VOLXKÜCHE (Lecker veganes Essen für wenig Geld)

Mittwoch (je 2.+4. im Monat) 17 Uhr, begrenzt: Cafe AlBi (Cafe für alternative Bildung). 19 Uhr, Infoladen: Bildungssyndikat

Donnerstag 17 Uhr, Infoladen: AG Füsel TREFFEN (Offenes Treffen für jüngere Menschen, AG für selbstbestimmtes Leben). 21 Uhr, Infoladen: ANTIFA CAFÉ

(Café im Zeichen des Antifaschismus)

Sonntag ab 21Uhr: SUNDAY SOUND

SAFARI (Chill-Out-Abend mit Hip Hop, Ska, Electro und Reagge DJ's)

Treffpunkte

Infoladen + AK44: Wetzlarer Weg 44, 35390 Giessen.

Umsonstladen: Im Infoladen – geöffnet während der ständigen Termine dort.

Begrenzt (Hausprojekt und Treffpunkt): Ostanlage 27, 35390 Giessen,

0641/9311711, www.giessen-begrenzt.de.vu.

Projektwerkstatt mit KABRACK!archiv, politische Werkstätten, Umwelt- und Seminarhaus usw.: Jederzeit nach Vereinbarung in der Ludwigstr. 11, 35447 Reiskirchen-Saasen, 06401/90328-3, Fax -5, www.projektwerkstatt.de/saasen

++ Argumentationshilfen für Kinder und Mütter ++ Der IBKA e.V. (Internationaler Bund der Konfessionslosen und Atheisten)

bietet Argumentationshilfen für Kinder und Mütter, die Rat in religiösen Fragen suchen. Sei es im Religionsunterricht, im Alltag oder in Fragen des Kirchensteuer-austritts. Ein gutes Internet-Forum ist www.freigeisterhaus.de bzw. Email an: religionskritik@gmx.de

Kontakt

bunter.nachrichten.dienst

Red. Stadt: c/o begrenzt, Ostanlage 27, 35390 Giessen, 0641/9311711

Red. Landkreis: c/o Projektwerkstatt, Ludwigstr. 11, 35447 Reiskirchen-Saasen, 06401/90328-3, Fax -5

abriss-redaktion@web.de